

Feinstaubmaske AT-FMP2 (FFP2)



Eigenschaften: mit Ausatemventil

Filtertyp: Partikelfilter

Norm: EN 149

Schutzstufe: P2

PRODUKTBESCHREIBUNG für Feinstaubmaske AT-FMP2 (FFP2)

FFP2-Feinstaubmaske mit Ausatemventil • verstellbarer Nasenbügel für eine bessere Passform • vorgeformter Maskenkörper in Muschelform

SCHUTZSTUFE: FFP2 (siehe Konformitätserklärung)

NORMEN

zertifiziert nach:

EN 149

VP: Pack à 15 Stk., Überkarton à 16 Packungen

ABVERKAUFARTIKEL SOLANGE DER VORRAT REICHT.

	ART.-NR.
	VE-779

NORMEN für Feinstaubmaske AT-FMP2 (FFP2)

**EN
149**

EN 149 | Atemschutzgeräte - Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln



In der europäischen Norm EN 149 sind die Mindestanforderungen für filtrierende Halbmasken als Atemschutzgeräte zum Schutz gegen Partikeln, außer für Fluchzwecke, festgelegt.

Der Anhang A1 der Norm beinhaltet erweiterte Tests:

Partikuläre Schadstoffe können aus festen oder flüssigen Partikeln bestehen.

Messung der Filterleistung mittels „Loading Test“ zur Ermittlung der Schutzstufe FFP1, 2 oder 3:

Partikelfilterklasse	Partikelkapazität	Abscheideleistung
1	klein	bis 4-fachen MAK-Wert
2	mittel	bis 10-fachen MAK-Wert
3	groß	bis 30-fachen MAK-Wert

Eine Maske, die den „Loading Test“ in ihrer Filterklasse bestanden hat, darf eine Schicht lang verwendet werden.

— **NR** = nur für eine Schicht verwenden (non reusable)

Soll eine Maske wiederverwendbar sein, erfolgt eine Lagerung der beladenen Maske für 24 Std. und erneuter Prüfung.

— **R** = wiederverwendbar (reusable)

Für „R-Masken“ ist eine Dolomitstaubprüfung „D“ verpflichtend, für „NR-Masken“ ist sie optional. Masken, die die Dolomitstaubprüfung bestanden haben, zeichnen sich durch ein besonders großes Staubaufnahmevermögen aus.